

Modulhandbuch des B.A. Latinistik

Einem Leistungspunkt liegen in den Modulen der Teilstudiengänge „Latinistik“ (Hauptfach) 30 Zeitstunden Arbeitszeit einer oder eines durchschnittlichen Studierenden zugrunde. Die konkrete Verteilung dieses Zeitaufwands wird in den einzelnen Modulen weiter aufgeschlüsselt.

Modulbezeichnung	Lateinisches Textverstehen Prosa <i>Comprehending Latin Texts – Prose</i> Modulkürzel: Lat 1
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Kompetenzen zur Texterschließung, sprachlich-stilistischer Analyse sowie Übersetzung ins Deutsche im Bereich der lateinischen Prosa ausgebaut: Sie haben ihren Grundwortschatz um autorenspezifische Wortschätze grundlegender lateinischer Prosaschriftsteller (z.B. Cicero, Cäsar, Sallust ...) erweitert und können diesen gezielt für die Übersetzung entsprechender lateinischer Texte einsetzen. Ebenso können sie selbstständig mit den für die Texterschließung relevanten wissenschaftlichen Hilfsmitteln umgehen und unter deren Zuhilfenahme Verstehenshürden überwinden. Sie sind in der Lage, lateinische Prosa mit mittlerem bis gehobenen Sprachniveau in ihrer spezifischen sprachlichen Struktur sowie Aussage zu erfassen, zu beschreiben, prosodisch korrekt vorzutragen und sie angemessen ins Deutsche zu übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei UE Lektüre zur lateinischen Prosa (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung für die Modulprüfung und Prüfungszeit: 60 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der Klassischen Philologie I“ (LaL 1)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Modulprüfung:</u> Zwei Modulteilprüfungen: je eine Klausur (90-120 Min.) zur jeweiligen Übung (je 3 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen
Dauer des Moduls	Zwei Semester (Das Modul kann auch in einem Semester absolviert werden.)
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Lateinisches Textverstehen Dichtung <i>Comprehending Latin Texts – Poetry</i> Modulkürzel: Lat 2
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Kompetenzen zur Texterschließung, sprachlich-stilistischer Analyse sowie Übersetzung ins Deutsche im Bereich der lateinischen Dichtung ausgebaut: Sie haben ihren Grundwortschatz um autorenspezifische Wortschätze grundlegender lateinischer Dichter (z.B. Vergil, Ovid, Tibull ...) erweitert und können diesen gezielt für die Übersetzung entsprechender lateinischer Texte einsetzen. Ebenso können sie selbstständig mit den für die Texterschließung relevanten wissenschaftlichen Hilfsmitteln umgehen und unter deren Zuhilfenahme Verstehenshürden überwinden. Sie sind in der Lage, lateinische Dichtung mit mittlerem bis gehobenen Sprachniveau in ihrer spezifischen sprachlichen Struktur sowie Aussage zu erfassen, zu beschreiben, prosodisch korrekt vorzutragen und sie angemessen ins Deutsche zu übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei UE zur lateinischen Dichtung (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung für die Modulprüfung und Prüfungszeit: 60 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der Klassischen Philologie I“ (LaL 1)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Modulprüfung:</u> Zwei Modulteilprüfungen: je eine Klausur (90-120 Min.) zur jeweiligen Übung (je 3 LP);
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Zwei Semester (Das Modul kann auch in einem Semester absolviert werden.)
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Textlinguistik und Stilistik des Lateinischen I <i>Latin Prose Style and Composition I</i> Modulkürzel: Lat 3
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden einfache Prosatexte des klassischen Lateins (v.a. Cicero und Cäsar) grammatisch analysieren und unter Verwendung adäquater Fachterminologie linguistisch beschreiben. Sie können Wortformen

	<p>morphologisch bestimmen, spezifische syntaktische Phänomene und Strukturen (im Bereich des einfachen Aussagesatzes, der Kongruenz, der Kasusfunktionen und der verbalen Nominalformen) sowie die stilistische Gestaltung (im Bereich der Idiomatik, Phraseologie und Synonymik) beschreiben und zentrale linguistische Zusammenhänge darstellen.</p> <p>Außerdem können sie einfache deutsche Einzelsätze in angemessenes, grammatikalisch richtiges und an den Stil und Sprachnormen von Cicero und Cäsar orientiertes Latein übersetzen. Hierzu könne die Studierenden eigenständig mit Standardwerken der lateinischen Linguistik und Sprachdidaktik umgehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Lateinische Syntax und Stilistik (Unterstufe) (2 SWS) Selbststudium lateinischer Prosa unter syntaktisch-stilistischen Gesichtspunkten
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 45 Stunden Vorbereitung auf die Klausur und Prüfungszeit: 60 Stunden Selbststudium und Abfassen des Portfolios: 45 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzung</u> : keine <u>Empfohlene Voraussetzung</u> : erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der Klassischen Philologie I“ (LaL 1)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Studienleistung</u> : Portfolio (5-7 Seiten) zum Selbststudium <u>Modulprüfung</u> : Klausur (90-120 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Textlinguistik und Stilistik des Lateinischen II <i>Latin Prose Style and Composition II</i> Modulkürzel: Lat 4
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Aufbauend auf den im Modul „Textlinguistik und Stilistik des Lateinischen I“ erworbenen Kompetenzen können die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls anspruchsvolle Prosatexte des klassischen Lateins (v.a. Cicero) grammatisch analysieren und unter Verwendung adäquater Fachterminologie linguistisch beschreiben. Sie können komplexe syntaktische Phänomene und Strukturen (im Bereich der Satzarten, der Para- und Hypotaxe, des Satzbaus) sowie die stilistische Gestaltung (im Bereich der Idiomatik, Phraseologie, Synonymik, alternativen syntaktischen Formulierungsmöglichkeiten und rhetorischen Mitteln) beschreiben und zentrale linguistische Zusammenhänge darstellen.

	Außerdem können sie komplexe deutsche Einzelsätze in angemessenes, grammatikalisch richtiges und an den Stil und Sprachnormen von Cicero und Cäsar orientiertes Latein übersetzen. Hierzu könne die Studierenden eigenständig und kritisch mit Standardwerken der lateinischen Linguistik und Sprachdidaktik umgehen und deren Gebrauch reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Lateinische Syntax und Stilistik (Mittelstufe) (2 SWS) Selbststudium lateinischer Prosa unter syntaktisch-stilistischen Gesichtspunkten
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 45 Stunden Selbststudium und Abfassen des Portfolios: 45 Stunden Vorbereitung auf die Klausur und Prüfungszeit: 60 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textlinguistik und Stilistik des Lateinischen I“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Studienleistung:</u> Portfolio (5-7 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (90-120 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Grundwissen Lateinische Literatur <i>Basic Skills in Latin Literature</i> Modulkürzel: Lat 5
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden Entwicklungen und Zusammenhänge ausgewählter Epochen, Gattungen, Autoren und Diskursen der lateinischen Literatur benennen und darstellen. Die Studierenden können sich rezeptiv Wissen aneignen und Wissen systematisieren. Sie können die eigene Lektüreerfahrung auf dem Hintergrund literaturgeschichtlicher und literaturtheoretischer Wissenssystematisierungen in Beziehung setzen. Sie können antike literarische Inhalte mit Methoden und Perspektiven affiner Nachdisziplinen (z.B. Alte Geschichte, Archäologie, Antike Philosophie ...) vernetzen. Die Studierenden sind in der Lage, zentrale (kanonische) Texte und Autoren der griechisch-römischen Antike literaturgeschichtlich einzuordnen und ihre Wirkungsgeschichte im Kontext der europäischen Geistesgeschichte zu erfassen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL zur lateinischen Literatur (2 SWS) VL zur antiken Literatur (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 60 Stunden

	Vorbereitung auf die Studienleistung und Prüfungszeit: 30 Stunden Vorbereitung auf die Modulprüfung und Prüfungszeit: 30 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“, Exportmodul für den Nebenfachteilstudiengang „Lateinische Sprache und Kultur“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Studienleistung</u> : mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (20-30 Min. pro Studierender/-m) <u>Modulprüfung</u> : mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (20-30 Min. pro Studierender/-m) oder E-Klausur (90 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Zwei Semester (Das Modul kann auch in einem Semester absolviert werden.)
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Lateinische Literatur in Interpretation <i>Latin Literature – Analysis and Interpretation</i> Modulkürzel: Lat 6
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden bauen methodische Kompetenzen der Klassischen Philologie (v.a. im Bereich der Textkritik, Metrik, sprachtheoretische Analyse, stilistische Analyse, komparatistische Zugänge u.Ä.) aus und können diese sicher anwenden: Sie können literaturwissenschaftliche Konzepte und Erklärungsansätze benennen und darstellen. Sie können wissenschaftlich argumentieren und erörtern, Ergebnisse präsentieren und gemeinsam Erkenntnisprozesse moderieren sowie eigenständig und diskursiv-gemeinschaftlich wissenschaftliche Problemhorizonte erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, lateinische Texte mittleren und gehobenen Anspruchsniveaus literaturwissenschaftlich fundiert zu analysieren, zu erörtern und sie mit ihrem kulturhistorischen Hintergrund zu interpretieren sowie die Methoden der Klassischen Philologie dabei differenziert und kritisch reflektiert anzuwenden. Außerdem können sie die so gewonnenen Erkenntnisse unter Berücksichtigung der spezifischen Forschung und wissenschaftlichen Normen schriftlich darlegen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei SE zur lateinischen Literatur
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 120 Stunden Vorbereitung auf die Klausur und Prüfungszeit bzw. Abfassen der Hausarbeit: 90 Stunden je Hausarbeit Gesamt: 360 Stunden

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der Klassischen Philologie II“ (LaL 2)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“, Exportmodul für den Nebenfachteilstudiengang „Sprache und Literatur der griechischen Antike“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Modulprüfung:</u> Zwei Modulteilprüfungen je Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Klausur (120 Min.) zum jeweiligen Seminar (je 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester (Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.)
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Lateinische Literatur im Kontext der europäischen Literaturgeschichte <i>Latin Literature in its Context of European Literary History</i> Modulkürzel: Lat 7
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden bauen methodische Kompetenzen der Klassischen Philologie (v.a. im Bereich der Textkritik, Metrik, sprachtheoretische Analyse, stilistische Analyse, komparatistische Zugänge u.Ä.) aus und können diese sicher anwenden: Sie können intertextuelle Bezüge zur griechischen und neulateinischen Literatur sowie deren literaturwissenschaftliche Aufarbeitung beschreiben. Sie können wissenschaftlich argumentieren und erörtern, Ergebnisse präsentieren und gemeinsam Erkenntnisprozesse moderieren sowie eigenständig und diskursiv-gemeinschaftlich wissenschaftliche Problemhorizonte erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, griechische und neulateinische Texte mittleren und gehobenen Anspruchsniveaus literaturwissenschaftlich fundiert zu analysieren, zu erörtern und sie mit ihrem kulturhistorischen Hintergrund zu interpretieren sowie die Methoden der Klassischen Philologie dabei differenziert und kritisch reflektiert anzuwenden. Außerdem können sie die so gewonnenen Erkenntnisse unter Berücksichtigung der spezifischen Forschung und wissenschaftlichen Normen schriftlich darlegen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 SE zur griechischen Literatur (2 SWS) 1 SE zur neulateinischen Literatur bzw. Rezeptionsgeschichte (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 90 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistungen: 40 Stunden Vorbereitung auf die Klausur und Prüfungszeit bzw. Abfassen der Hausarbeit: 170 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der Klassischen Philologie II“ (LaL 2)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. <u>Studienleistung:</u> Referat (20-45 Min.) zum griechischen Seminar <u>Modulprüfung:</u> Zwei Modulteilprüfungen: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Essay (10-15 Seiten) zum griechischen Seminar (6 LP), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Klausur (120 Min.) zum neulateinischen bzw. rezeptionsgeschichtlichen Seminar (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester (Das Modul kann auch in zwei Semestern absolviert werden.)
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Latinistisches Projekt <i>Project in Latin Literature</i> Modulkürzel: Lat 8
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden zu einem selbstgewählten Themengebiet der lateinischen Literatur antike Konzepte und literarische Inhalte in unterschiedlichen gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerisch Anwendungsbereichen transformieren. Sie können ein selbstgewähltes Projekt (z.B. Workshop, Performance, Ausstellung, Podcast, Podiumsdiskussion o.ä.) eigenständig planen, durchführen und dokumentieren. Die Studierenden sind in der Lage, latinistische Fachinhalte zu erschließen und einem größeren Publikum in angemessener Form zugänglich zu machen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Durchführung des Selbststudiums: 120 Stunden Abfassen des Portfolios: 60 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“, Exportmodul für den Nebenfachteilstudiengang „Lateinische Sprache und Kultur“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Portfolio (15-20 Seiten, 60 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester

Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester
Modulbezeichnung	Außeruniversitäres Praktikum <i>Internship</i> Modulkürzel: Lat 9
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit, potentielle Beschäftigungsfelder auf dem Arbeitsmarkt zu ermitteln und entsprechend ihrer eigenen Fähigkeiten und Schwerpunkte zu priorisieren, sich auf dem Gebiet außeruniversitärer Entwicklungschancen zu orientieren, fachspezifische Kompetenzen für außerfachliche Problemstellungen zu abstrahieren und zu transferieren, die im Studium erworbenen Schlüsselkompetenzen sowie Selbst- und Sozialkompetenzen in außeruniversitären Prozessen anzuwenden und weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum (ca. 7 Wochen)
Arbeitsaufwand	Praktikumsvorbereitung und -durchführung: 280 Stunden Abfassen des Praktikumsberichts: 80 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von 30 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Modulprüfung. Bericht (10-15 Seiten)
Noten	Das Modul ist unbenotet gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Antike Literatur und ihre Rezeption – Diskussionen <i>Ancient Literature and its Reception – discussion</i> Modulkürzel: Lat 10
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Entwicklungen und Zusammenhänge zentralen Autoren und Texten der klassischen Literatur sowie ggf. ihrer Rezeption in Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart beschreiben. Zudem können sie besonders wirkmächtige Konzepte der antiken lateinischen und griechischen Literatur sowie ihrer Rezeption und Transformation in Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart darstellen. Die Studierenden können sich reflektiert exemplarische wirkmächtige Texte anhand Übersetzungen erschließen. Zudem könne sie Forschungs- und Erklärungsansätze interdisziplinär verknüpfen. Sie können verschiedene philologische (und ggf. interdisziplinäre)

	<p>Methoden anwenden und persönliche Erkenntnisprozesse auf dem Hintergrund der eigenen Lebenswirklichkeit reflektieren. Außerdem könne sie wissenschaftliche Sachverhalte und persönliche Erkenntnisprozesse präsentieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Sachverhalte (bzw. auch persönliche Erkenntnisprozesse) in Formen der mündlichen Kommunikation bzw. mit adäquaten Präsentationstechniken darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE zur Literatur der griechisch-römischen Antike und ihrer Rezeption
Arbeitsaufwand	<p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 30 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden</p> <p>Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung: 40 Stunden</p> <p>Vorbereitung auf die Klausur und Prüfungszeit bzw. Abfassen der Hausarbeit: 80 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“, Exportmodul für die Bereiche MR Skills und Interdisziplinarität und für den Teilstudiengang „Lateinische Sprache und Kultur“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.</p> <p>Studienleistung: Referat (20-45 Min.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (45-60 Min.) oder mündliche Prüfung (20-30 Min. pro Studierender/-m)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit BA-Thesis Modulkürzel: Lat 11
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach dem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu einer i.d.R. textbasierten spezifischen literaturwissenschaftlichen Fragestellung erworben und können diese darstellen.</p> <p>Sie können grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und sind fähig wissenschaftliche und technische Hilfsmittel zu benutzen. Sie kennen Formen der schriftlichen Präsentation von Problemstellungen, Positionen, Sachverhalten und Informationen und können diese anwenden. Sie können wissenschaftliche Arbeitsprozesse strukturieren und selbst organisieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage selbstständig ein Problem aus dem Gegenstandsbereich der Latinistik mit den entsprechenden wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden wissenschaftlich zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.</p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Recherche und Anfertigung der Bachelorarbeit: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von 84 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang „Latinistik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> Bachelorarbeit (30-40 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt nach §30 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- oder Sommersemester